

Diaptomus sp. (nur junge Exemplare) aus dem Vendrok- und Ochrida-See.

Eine Revision des seinerzeit von den Herren Hofrath Dr. Steindachner und Dr. Sturany gesammelten Materiales, das mir durch gütige Vermittlung des Herrn Dr. Adensamer von der Direction des naturhistorischen Hofmuseums in Wien zugeschickt wurde, ergab, dass Herr J. Richard wohl nur ein Theil desselben übergeben worden war, denn es gelang mir, noch weitere Diaptomiden und Fundorte festzustellen.

Es sind demnach gegenwärtig folgende Diaptomiden aus Macedonien bekannt:

D. Steindachneri Rich., Janina - See, Ochrida - See, Vendrok-See.

D. allnaudi Guerne und J. Richard, Ostrovo-See.

D. pectinicornis Wierz, Lache bei Dojran.

D. coeruleus F. (*vulgaris* Schmeil) nov. var. *skutariensis*, Skutari-See.

Diaptomus Steindachneri Rich. ist bisher nur in den oben genannten Seen gefunden worden; »*Diaptomus* sp.«, die Richard aus dem Vendrok- und Ochrida-See anführt, sind ohne Zweifel Jugendformen des *D. Steindachneri*, von dem ich jetzt geschlechtsreife Thiere in dem Materiale aus den beiden Seen auffand.

Diaptomus allnaudi ist bisher aus Ungarn, Portugal, Ägypten und den Canarischen Inseln bekannt gewesen,¹ *Diaptomus pectinicornis* bisher nur in Galizien gefunden worden.

Über den *Diaptomus* aus dem Skutari-See sollen im folgenden genauere Mittheilungen gemacht werden.

Bemerkungen über den Variationskreis der Vulgaris- (Coeruleus-) Gruppe.

Dass die Diaptomiden vielfach variieren, ist längst bekannt; man scheint indessen diese Varietäten im allgemeinen bisher

¹ Nach Abschluss der Arbeit fand ich im Museum des Grazer zoolog. Institutes eine seinerzeit von Herrn Hofrath Prof. Dr. L. v. Graff auf Lesina gesammelte Planktonprobe, die eine große Anzahl dieses *D. allnaudi* enthielt. Herrn Prof. Dr. L. Böhmig, der mir einige Exemplare davon zur Bestimmung überließ, bin ich für seine Liebenswürdigkeit sehr zu Dank verpflichtet.